

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 1. STAMMBLATT

<b>Prozesseigentümer</b>	Leitung Entwicklung
<b>Stellvertreter</b>	-
<b>Vorgängerprozess</b>	Alle Unternehmensprozesse
<b>Nachfolgeprozess</b>	Alle Unternehmensprozesse
<b>Prozessart</b>	<input type="checkbox"/> Führungsprozess <input type="checkbox"/> Kernprozess <input type="checkbox"/> Unterstützungsprozess

### MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

<b>Input:</b> (Was löst den Prozess aus? Was wird benötigt um den Output zu erzeugen?)		<b>Output:</b> (Was sind die Ergebnisse des Prozessablaufes?)
- Geänderte Zeichnungen		- gültige Revision verfügbar und
<b>Anstoß/Ende:</b> (Was startet und beendet den Prozess?)	<b>Leistungsindikatoren:</b> (Welche Prozessziele sind festgelegt?)	<b>Vorgehen bei Störungen:</b>
- Änderungslenkung steht an	- Einhaltung des Konfigurations-	- Information an die Leitung Ent-

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 2. INHALT

1. STAMMBLATT.....	1
2. INHALT .....	2
3. DOKUMENTENHISTORIE .....	2
4. VERTEILER .....	2
5. ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE.....	2
6. CHANCEN .....	3
7. PROZESS/PRODUKTRISIKEN .....	3
8. HINWEISE ZUR NUTZUNG .....	3
9. ZIEL, ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH .....	3
10. PROZESSÜBERSICHT .....	4
11. DETAILLIERTE ERGÄNZUNG ZU DEN EINZELNEN PROZESSCHRITTEN .....	5

### MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>  
 Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.  
 Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.  
 Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

### 5. ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

Abkürzung/Begriffe	Definition/Beschreibung
Verantwortlich	Diese Stelle ist verantwortlich für die Umsetzung. Der Verantwortliche kann Tätigkeiten delegieren, bleibt aber für die korrekte Ausführung bzw. für das Ergebnis verantwortlich.
Unterstützung	Diese Stelle ist verpflichtet mitzuwirken und zu unterstützen.
Information	Diese Stelle muss informiert werden.
GF	Geschäftsführung
KM	Konfigurationsmanagement
QM	Qualitätsmanagement

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 6. CHANCEN

(Welche Chancen für einen zusätzlichen Nutzen zum geplanten Output sind gegeben?)

### 7. PROZESS/PRODUKTRISIKEN

(Was kann für das Erreichen des geplanten Outputs schief gehen, mögliches Risiko?)

### 8. HINWEISE ZUR NUTZUNG

Alle Flow-Chart-Symbole in der Prozessübersicht sind mit einer Zahl gekennzeichnet. Dort wo ergänzende Informationen zum Prozess hinterlegt wurden, ist die Zahl grau hinterlegt.

### 9. ZIEL, ZWECK UND ANWENDUNGSBEREICH

Das Konfigurationsmanagement ist ein Prozess zur Identifikation und Nachvollziehbarkeit des Status in Bezug auf den Istzustand der erreichten funktionalen und physikalischen Anforderungen während des gesamten Produktlebenszyklus.

Das Konfigurationsmanagement regelt die eindeutige Darstellung der Konfiguration von Zeichnungen, CAD-

## MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 10. PROZESSÜBERSICHT

Prozessablauf	Prozessschritt/ Kurzbeschreibung	Beteiligte V/U/I	Dokumente
 <pre> graph TD     1[1 KM-Plan vorbereiten] --&gt; 2[2]           </pre>	<b>Schritt 1</b> -	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung (V)</li> <li>- Projektmanagement(U)</li> <li>- QM (U)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnung</li> <li>- Stücklisten</li> <li>- Spezifikationen</li> <li>- Produktkonfiguration</li> </ul>
<p><b>MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN</b></p> <p>Kontakt:  <a href="https://www.qm-service-wn.de">https://www.qm-service-wn.de</a>            Bereich Download-Center</p> <p>Bei Fragen erreichen Sie mich unter:  <b>+49 (0) 170 810 54 31</b>            oder E-Mail unter:  <a href="mailto:info@qm-service-wn.de">info@qm-service-wn.de</a></p> <p>Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.            Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt.            Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>			
 <pre> graph TD     Ja --&gt; 5[5 Konfigurations- überwachung (KÜ)]     5 --&gt; 6[6 Konfigurations- audit (KA)]           </pre>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfung auf Vollständigkeit vornehmen</li> </ul> <b>Schritt 5</b> -	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement(U)</li> <li>- QM (U)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung (V)</li> <li>- Projektmanagement(U)</li> <li>- QM (U)</li> </ul>	Konfigurationsbuchführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnung</li> <li>- Stückliste</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht Konfigurationsbuchführung</li> <li>- Zeichnung</li> <li>- Stückliste</li> </ul>
 <pre> graph TD     7[7 Übergabe K-Stand an die Produktion]           </pre>	<b>Schritt 6</b> -	<ul style="list-style-type: none"> <li>- QM (V)</li> <li>- Entwicklung (U)</li> <li>- Projektmanagement(U)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projektmanagement(U)</li> <li>- QM (U)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- KM-Plan</li> <li>- Konfigurationsdaten</li> <li>- Freigegebener</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bau- und Prüfunterlagen)</li> </ul>

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

### 11. DETAILLIERTE ERGÄNZUNG ZU DEN EINZELNEN PROZESSSCHRITTEN

Nr.	Ergänzungen
2	<p style="text-align: center;"><b>MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN</b></p> <p style="text-align: center;">Kontakt: <a href="https://www.qm-service-wn.de">https://www.qm-service-wn.de</a> Bereich Download-Center</p> <p style="text-align: center;">Bei Fragen erreichen Sie mich unter: <b>+49 (0) 170 810 54 31</b> oder E-Mail unter: <a href="mailto:info@qm-service-wn.de">info@qm-service-wn.de</a></p> <p>Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>
3	<p><b><u>Konfigurationsbuchführung (KB)</u></b></p> <p>Die Konfigurationsbuchführung hat die rückverfolgbare Dokumentation der Konfigurationen und Konfigurationseinheiten (z. B: auf die letzte Bezugskonstruktion) zum Ziel. Gegenstand der KB sind alle Daten zur Konfigurationsidentifizierung und -überwachung. Die Konfigurationsidentifikation wird aktualisiert oder ergänzt. Zudem sind innerhalb der Konfigurationsbuchführung die nachfolgenden Punkte zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Angaben zur Änderungshistorie;</li><li>• Angaben zu den Statusberichten, Sonderfreigaben und Informationen zum betroffenen Thema;</li><li>• Angaben über die für die Herstellung wichtigen Informationen.</li></ul> <p>Diese Konfigurationsbuchführung wird digital und einheitlich gepflegt, geführt und bei Bedarf ausgedruckt.</p>

## KONFIGURATIONSMANAGEMENT

5

### **Konfigurationsüberwachung (KÜ)**

Nachdem ein Dokument das erste Mal freigegeben wurde, werden alle Änderungen überwacht. Die Tätigkeiten, die im Einzelnen bei der Konfigurationsüberwachung dokumentiert sein sollten gehen aus dem Formblatt Änderungsantrag hervor, ebenso wer diese Änderung initiiert hat und wer autorisiert ist eine geplante Änderung zu bewerten und freizugeben.

## MIT NÜTZLICHEN QM-MUSTER-VORLAGEN ZEIT SPAREN

Kontakt:

<https://www.qm-service-wn.de>

Bereich Download-Center

Bei Fragen erreichen Sie mich unter:

**+49 (0) 170 810 54 31**

oder E-Mail unter:

[info@qm-service-wn.de](mailto:info@qm-service-wn.de)

Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die Dokumentenvorlagen sind in verschiedenen Unternehmen bereits im Einsatz und daher bestens erprobt. Die in diesem Dokument ggf. genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

rung). Bei Projektabschluss werden alle projektrelevanten gesichert, so dass sie jederzeit reproduzierbar sind und eine spätere Wiederverwendbarkeit einzelner Daten oder des gesamten Projekts möglich ist (projektabschließende Datensicherung).